Theaterproject

Von abgemeldet

Kapitel 3: Act III - Just stop shocking me

Mein Herz klopfte. Ich war ziemlich aufgeregt....okay ziemlich war untertrieben, sehr aufgeregt, würde es wohl eher treffen.... Aber wer könnte es mir in meiner Lage vergönnen? Immerhin stand ich vor der Tür des Theaters...und ich wollte da nicht rein! Ich war die Neue und ich hasste es die Neue zu sein. Wie sie einen immer ansehen, mit ihren riesigen, neugierigen Augen...schrecklich. Ich seufzte einmal traurig. Vielleicht sollte ich es doch bleiben lassen, im Mittelpunkt zu stehen war noch nie wirklich meine Sache...

„Hey Pinky!“

Ich zuckte zusammen und lies einen kleinen Aufschrei von mir. Nur eine einzige Person nannte mich Pinky...eine einzige. Langsam drehte ich mich zu der Stimme und deren zugehörigen Körper um. Ich wurde leicht rot. „H..hi Kakashi.“

Er stupste mich leicht zur Seite, da ich ihm den Weg zur Tür versperrte. „Na, wie läuft's so?“

„Etwas nervös, aber ansonsten prächtig, und dir?“

„Wieso den das? Wir sind alle lieb und beißen auch nicht...naja...außer vielleicht Anko...aber mal was ganz anderes, wie ist deine Physikarbeit so gelaufen?“

„Ich hab ne 4+ geschrieben, die alte Schlange wollte mir den halben Punkt nicht mehr geben....“ ,meinte ich enttäuscht und zugleich sauer, „und dabei haben wir zwei so viel gelernt.“ Ich schniefte leicht.

„Na höre mal, eine 4 ist doch schonmal ein Anfang, nächstes mal, schaffst du mindestens ne 3, auch wenn das bedeutet, dass wir noch mehr lernen müssen...und falls es dich tröstet, ich hatte früher in Latein trotz Nachhilfe eine 5...“ er räusperte sich und rieb sich den Kopf beschämt und lächelte dabei noch etwas gequält, was seltsamer Weise niedlich aussah.

„Aber Latein ist doch so einfach...“

„Schlag dich nicht auch noch auf die Seite von Latein...“ beleidigt drückte er die Klinke der Flügeltür hinunter. Gentelman like hielt er sie mir auf. „Willst du da noch länger Wurzeln schlagen, oder kommst du mit?“

Mit gesenkten Kopf trat ich in den großen Vorstellungsraum, in dem sich gerade Handwerker mit den Stühlen zu schaffen machten. „Was machen die hier?“ fragte ich verwirrt.

„Die Stühle hier sind schon etwas morsch, deshalb lässt Jiraiya sie auswechseln. Wir müssen hinter die Bühne,“ sagte er schon fünf Meter vor mir.

Ich runzelte die Stirn. „Wieso das den? Habt ihr da hinten etwa geheime Räume und unter der Bühne noch ein Schlupfloch für jemanden, der den Text einsagt? Hey...und woher weißt du überhaupt, dass ich jetzt auch in der Gruppe bin?“

Er lachte „So was in der Art...nur nicht so Action-Movie haft. Na hör mal, immerhin bin ich Stellvertreter von Jiraiya, außerdem ist Hanabi, was das angeht etwas vorlaut.“

„Sei doch nicht so gemein zu Hanabi. Sie ist in der Pubertät, da ist man als Mädchen halt so.“ Mittlerweile waren wir hinter der Bühne und gingen eine kleine Treppe hinunter. „Und wo sind wir jetzt bitte?“

„In den Vorbereitungsräumen. Hier lagern wir die Kostüme, Requisiten und den ganzen anderen Rest. Da hinten sind auch noch mehrere Umkleiden und rechts von uns ist die 'Lounge'...eigentlich stehen da nur ein paar Stühle und Couchen rum, aber die jüngeren von uns meinten der Name wäre 'koral'...ich glaube die haben zu viel Spongebob gesehen....“ Er ging auf die Tür zu und hielt sie mir wieder auf.

„Du musst mir nicht dauernd die Tür aufhalten.“

„Doch muss ich, sonst setze ich dich der Gefahr aus, dass du dagegen läufst,“ er lächelte frech.

„Das ist mir nur einmal passiert! Und zu meiner Verteidigung, es war ne Glastür! Willst du mir das ewig vorhalten?!“ In meinen Gedanken verfluchte ich die Glastür, die mir den schönen Nachmittag mit Kakashi total versaut hatte. Es war doch alles so perfekt....okay am Schluss kam Shizune auch noch, aber das war jetzt vollkommen egal.

„Ja, werd ich.“ Wir gingen beide in die 'Lounge'...ein paar Stühle und Couchen...zwei Dutzend würde wohl eher passen...entsprechend viele Leute waren auch da. Ich dachte immer eine Theatergruppe würde aus höchstens 20 Leuten bestehen...aber in dem Raum saßen mehr als 60! Die spielen doch nicht alle in dem Stück mit...oder?

„Kakashi, da bist du ja endlich und wie ich sehe, hast du Sakura auch gleich mitgebracht. Komm doch mal bitte her.“ Jiraiya winkte mich zu sich, weshalb ich mich auch durch die Masse zu ihm hindurch zwang...der Raum war definitiv zu klein für so viele Menschen. Ich stellte mich neben ihm und konnte die neugierigen Blicke auf mir spüren und das getüschel konnte ich auch schon wieder hören...wie ich es hasste.

„Hey! Seit doch mal alle ruhig!“ ,zischte Jiraiya, „darf ich euch vorstellen, Sakura Haruno. Sie wird voraussichtlich unsere Elphaba spielen.“

„Hi freut mich euch kennen zu lernen“ stotterte ich. Elphaba...Elphaba...der Name kam

mir so bekannt vor...

„Was?!!!!“ ein blondes Mädchen von einer der Couchen sprang auf und funkelte mich böse an. Sie hatte einen leicht Französischen Akzent und sah mit ihren Angelina Jolie-Lippen auch aus wie eine. „Warum darf sie bitte die Hauptrolle spielen?! Sie ist neu! Und du hast gesagt, dass ich die nächste Hauptrolle spielen darf!“ schrie sie aufgebracht.

„Jetzt beruhige dich doch mal wieder Marie. Damals wusste ich auch noch nicht, dass wir ein Musical spielen. Naja und Sakuras Stimme ist nun mal harmonischer als deine und sie passt vom aussehen besser in die Rolle.“ Jiraiya versuchte sein bestes sie ruhig zu stellen.

Jetzt viel es mir wieder ein! Elphaba war die Hexe aus 'Wicked'. Hey...Moment mal! Sollte das etwa heißen, dass ich aussah wie eine Hexe?!

„Aber wir wissen noch nicht mal, ob sie schauspielern kann“ giftete Marie zurück.

Jiraiya fuhr sich mit den Händen durch die Haare. „Sakura setzt dich doch bitte schon mal,“ seufzte er, „Marie, wir klären das später, okay?“

Ich nickte, doch blieb noch einmal kurz stehen. „Ähm...Hinata und die anderen...“

„Ja...ich weiß, die haben alle die Grippe. Hat mir Hanabi schon gesagt.“ sagte er kurz und fechtete sich dann wieder verbal mit Marie.

Fluchtartig sprang ich von der Bühne und setzte mich zu Hanabi die mir einen Platz freigehalten hatte. „Ist die immer so?“ fragte ich.

„Meistens, sie kommt aus einer sehr wohlhabenden Familie und wird ziemlich verzogen...mach dir nichts draus. Sie hasst jeden von uns und meint sie wäre die beste Schauspielerin auf Erden. Aber unter uns, jeder findet sie grausam...sie übertreibt aber auch immer...“ flüsterte sie zurück.

„Ach dann...“ fasst so wie Shizune.

„Lästert ihr gerade über Marie? Ich will auch mit reden.“

Wie von der Tarantel gestochen schreckte ich auf und blickte in zwei dunkelblaue fast schwarze Augen.

„Obito! Belästige nicht dauernd andere Leute!“ Eine braunhaarige Frau mit Rehaugen schlug ihm auf den Kopf.

„Au! Ich hab nur versucht Kontakt aufzunehmen.“

„Ja ja! Entschuldige bitte, aber Obito verhält sich meistens immer so, wenn er dir auf die Nerven geht sags einfach.“

Ich lächelte. „Ach macht doch nichts....ähm..“

„Rin, Rin Uchiha und das ist Obito Uchiha“ sie stupste den schwarzhaarigen an.

„Ah...Sakura Haruno, freut mich euch kennen zu lernen.“

„Ganz meinerseits.“

„Ich weiß...“ ,nuschelte ich, „...das ist vielleicht etwas persönlich, aber seit ihr zwei verheiratet?“

„Ja sind wir.“ antworteten sie gleichzeitig.

„Und du bist...“ ich deutete auf die leichte sichtbare Wölbung ihres Bauches.

„Jup“ kicherte sie.

Ich schmunzelte. „Ich freu mich für euch. Babys sind so niedlich.“

„Ja das sind sie“ ,träumte Rin, „hoffentlich wird es ein Mädchen, dann kann ich ihr viel niedliche Prinzessinnenkleider schneiden.“

„Aber...ich will nene Jungen. Wie soll ich den bitte mit dem Mädchen Football spielen?“ protestierte Obito.

„Du und dein beklopptes Football!“

„Football ist nicht bekloppt! Ich sag auch nichts gegen dein Karaoke!“

Jetzt musste ich kichern. Die beiden waren ja so ein typisches Ehepaar... sie erinnerten mich fast an meine Eltern...ich musste ihnen unbedingt ein paar Dinge sagen, die sie niemals machen dürfen...

„Wenn ihr zwei euch weiter so streitet, nimmt das schlechten Einfluss auf die Entwicklung des Kindes“ mischte sich nun auch noch Kakashi ein, der links von Obito saß. Wann hatte er sich da hingesezt? Ich blickte ihn ein paar Momente an und hätte es auch noch länger getan, hätte Rin mich nicht dabei gestört.

„Du glühst in an“ flüsterte sie.

„Was?“

„Du glühst Kakashi an.“

Ich wurde rot um die Nasenspitze. „Tu ich überhaupt nicht.“

„Warum solltest du sonst so rot werden?“

„Ähm...weil...weil...“

Ein Pfiff hallte durch den Raum. „Seit doch endlich mal alle still!“ rief Jiraiya. Danke Jiraiya, danke.

„Na endlich...Also, wie ihr wahrscheinlich alle gesehen habt, werden im Vorstellungsraum gerade sie Stühle und sie Bühne gerichtet, weshalb wir heute auch alle hier unten sind. Jedenfalls werden wir heute mal wieder hier aufräumen, die Räume haben es wirklich nötig.“

Ein Raunen ging durch den Raum.

„Wir haben doch erst letztes Jahr aufgeräumt!“ meldete sich ein braunhaarige Mann, Mitte 20, mit einem Bento im Mund. Ich konnte mir ein Lachen nur schwer verkneifen. Naruto war wohl doch kein Einzelfall, was Aufräumen betraf.

„Da liegt ja das Problem, wir müssen mal wieder alles ordnen, aber wenn ihr nicht wollt, ihr seid diejenigen, die sich in dem Saustall zurechtfinden müssen, nicht ich.“

Der Braunhaarige brummte. „Na meinetwegen.“

Jiraiya lächelte. „Also dann fangen wir an....ach und bevor ich es vergesse. Für die, die noch keine Textbücher haben, habe ich ein paar neben die Tür gelegt.“

~*~

„Rin, wo soll das hin?“ Ich hielt einen Koffer voller Schminkepinsel in den Händen. Noch nicht einmal in meinen Träumen hätte ich mir vorgestellt, dass es so viel verschiedene Größen von Pinseln gibt.

„Stells am besten da hinten in das freie Schrankfach“ es gefiel ihr anscheinend mich herumzukommandieren. Was hatte sie doch für ein Glück schwanger zu sein. Sie musste...nein sie durfte nichts schweres tragen...und diese Pinsel waren mehr als schwer.

„Sag mal....du und Obito...ihr seit doch erst Anfang 20....Wie kommts das ihr schon verheiratet seit und ein Kind bekommt?“

Sie legte ihren Kopf in den Nacken und schloss ihre Augen. „Hmmm...Obito und ich sind seit der Highschool zusammen, tja... und vor vier Monaten hab ich erfahren, dass ich schwanger bin...da haben wir Hals über Kopf geheiratet. Wir wollten beide nicht, dass es ein uneheliches Kind wird...außerdem fand ich meinen Mädchennamen noch nie wirklich prickelnd. Aber mal was ganz anderes. Kann es sein, dass du eine kleine Schwäche für Kakashi hast?“

Ich drehte mich mit dem Kopf wieder zum Regal, um den Koffer in das Fach zu bekommen und um die Röte in meinem Gesicht zu verstecken. „Nein, hab ich nicht. Da musst du dir was eingebildet haben.“

„Du hast ihn an geglüht.“

„Hab ich nicht!“

„Also bitte Sakura, sogar Obito hat mich später gefragt, weshalb du so rot geworden bist. Und er ist, was solche Dinge betrifft äußerst begriffsstutzig.“

„Na und? Das beweist gar nichts!“

„Was beweist was nicht?“ Erneut fuhr ich zusammen. Mussten wich heute wirklich alle erschrecken?

„Sie hat Kakashi angeglüht und meint, dass deine Begriffsstutzigkeit nichts beweist“ gab Rin sicher von sich.

„Rin!“ zischte ich.

„Ach das. Wa ja wohl kaum zu übersehen, sogar ein Blinder hätte das erkannt.“ Er blickte mich genau an...es sah aus, als würde er über irgend was nachdenken. „Also ich find dich sympathisch und hübsch.....und du bist wesentlich freundlicher als Shizune...von mir aus half ich dir.“

„Was?“ ich kapierte gar nichts mehr, mussten er den so verwirrend reden?

„Da gebe ich dir Recht, außerdem braucht er mal wieder ne Freundin, die nicht andauernd fremd geht.“ mischte sich Rin wieder ein.

„Shizune geht fremd?“ geschockt blickte ich zwischen Rin und Obito hin und her. Wenn das stimmte, war sie wirklich bescheuert.

Rin nickte. „Von Anfang an, aber er will uns ja nicht zuhören....“ sie seufzte betrübt.

„Ich wusste zwar, dass sie fies ist und einem eiskalt die Lollis klauen kann, aber das hätte ich nicht von ihr gedacht...“

„Jaaaaa....Lollis...sie hat dir Lollis geklaut?“ die beiden sahen mich mehr als seltsam an.

„Ich war damals fünf....und es waren meine Lollis....und irgendwann hole ich sie mir zurück.“ verteidigte ich mich kindlich.

„Was holst du dir irgendwann zurück?“ Ein Schauer lief mir den Rücken hinunter. Geladen drehte ich mich zu der Person hinter mir um. „Sag mal, macht es euch Spaß, mich dauernd zu erschrecken?!“ giftete ich Kakashi. Augenblicklich erstarrte ich zu Stein.

„Beruhig dich wieder. Ich wollte dich nicht erschrecken. Aber ich muss leider sagen, dass es Spaß macht“ er grinste mich frech an.

„Kakashi ärger sie doch nicht so“ meinte Obito, während er ihm auf die Schulter klopfte.

„Aber sie regt sich doch immer so süß auf.“

„Da hast du Recht.“

Rin schüttelte ihren Kopf. „Ihr beiden...ihr werdet euch wohl nie ändern, oder?“

„Nop“ ,meinte Obito, „du hast und doch lieb, so wie wir sind.“

„Das hab ich nie gesagt...aber sagt Kakashi, was brauchst du?“ antwortete Rin.

Er wendete sich zu ihr. „Muss man einen Grund haben um bei seinen besten Freunden zu sein?“

„Nein, aber du hast immer einen.“

„Stimmt. Sakura, kann ich kurz mit dir reden?“

„Klar, leg los“ sagte ich so gelassen, wie möglich.

„Alleine.“

„Oh...“ ich musste schlucken. Warum wollte er mit mir alleine reden? Kalter Schweiß lief mir den Rücken hinunter.

„Wenn das so ist, lassen wir euch zwei lieber mal in Ruhe...Obito komm, wir gehen.“ Rin griff Obitos Hand und zog ihn hinter sich den Raum hinaus. Bevor sie jedoch die Tür schloss streckte sie ihren Kopf noch einmal hindurch, zwinkerte mir zu und hielt einen Daumen hoch. Ich funkelte sie nur böse an und hätte ihr an die Gurgel springen können....aber dank meiner Agressionstherapie konnte ich mich im Zaum halten...

„Sakura....Sakura“ ,Kakashi wedelte mit seiner Hand vor meinem Gesicht herum, „hörst du mir überhaupt zu?“

„Was? Oh tschuldigung, was hast du nochmal gesagt?“ sagte ich, als ich wieder bei Sinnen war.

„Ich hab dich gefragt, ob wir die Nachhilfestunde nächste Woche auf Donnerstag verschieben können, ich hab Freitags keine Zeit.“

Ich dachte kurz nach. „ Wenns bei dir zwischen zwei und fünf geht, dann schon, danach hab ich Yoga.“

„Dann also Donnerstags.“

„Jep...war das alles was du wolltest?“

„nein, ich wollte dir noch sagen, dass, wenn du irgendwelche Probleme hast, beispielsweise mit dem Text, einfach zu mir kommen kannst, Jiraiya ist da etwas eigen und empfindlich, er erklärt nicht gerne zweimal. Ach und du solltest dich vor Marie in acht nehmen, sie ist ziemlich eifersüchtig und unberechenbar.“

„Marie...ach du meinst Frenchy!“

„Frenchy?“

„Ja...sie kommt doch aus Frankreich, oder?“

„Schon, aber auf den Namen wäre ich nicht gekommen....aber er ist gut.“ Es schien so, als hätte er fiese Gedanken...

„Dafür bist du auf Pinky gekommen...“

„Tja, so was kann halt nur ich, stimmts Pinky“ er streckte mir die Zunge raus.

„Eigenlob stinkt.“

„Also ich rieche nichts“ ,er schnüffelte an sich, „außer mein Parfum.“

„Das überdeckt nur alles, sonst würdest du riechen wie Kuhmist.“

„Was für ein Kompliment.“

„Immer wieder gern.“ Wir mussten beide lachen. Wie locker man doch werden konnte.

„Sag mal, wir spielen doch 'Wicked', oder?“

„Ja, warum?“

„Nur so....wenn wirst du eigentlich spielen?“

„Wahrscheinlich Fiyero, aber du hast ja gesehen, wie schnell Jiraiya seine Meinung ändert...“ In meinem Kopf klingelten mehrere Alarmglocken...war Fiyero nicht der Typ, der anfangs mit Glinda verlobt ist und dann zur Vogelscheuche wird und mit Elphaba durchbrennt...oder so was in der Richtung..

„Ist der nicht am Schluss mit Elphaba zusammen?“

„Jaaaa.“

„Heißt das, wir...“

„Jup.“

„Oh...“ innerlich sprang ich in die Luft. Ich werde Kakashi küssen! Ich werde Kakashi küssen! Muahaha! Und dann merkt er, dass ich viel besser zu ihm passe als Shizune...oder auch nicht.

„Was heißt hier 'Oh'? Sei froh, dass du mich küssen darfst.“ er grinste.

„Ich meinte nur, dass Shizune austickt, wenn sie das erfährt...und wir wollen ja, dass du noch länger lebst.“ sagte ich.

Er gab ein nachdenkliches 'Oh' von sich. Oh war ja ein so tolles 'Wort'. „Darüber hab ich noch gar nicht nachgedacht...sie wird schon damit klar kommen...aber ich sag es ihr

sicherheitshalber nicht...“

„Sie erfährt es spätestens bei der Aufführung...“

„Sei doch nicht immer so pessimistisch...dann sag ich ihr einfach ein falsches Datum und dann hat sich die Sache..“

„Du bist ja nett zu deiner Freundin.“

„Sie ist nicht wirklich netter zu mir...“

„Wie soll ich das jetzt verstehen?“ ich war sichtlich verwirrt, ich dachte immer ihre Beziehung hatte keinen Knicks, aber was sollte ich erwarten...er war mich Shizune zusammen.

„Es ist kompliziert....aber ich will jetzt nicht drüber reden...können wir einfach weiter aufräumen?“ er wirkte betrübt. Es war das erste mal, dass ich ihn traurig sah....am liebsten hätte ich ihn umarmt.

„Ja, wäre wohl besser...sonst bekommen wir noch Ärger mit Jiraiya.“

„Kannst du die Kiste da alleine tragen?“ er zeigte auf eine ziemlich große Kiste, aus der mehrere Requisiten, wie Schirme, Kunstrasen und Steine herausragten...Moment mal...für was braucht man bitte Steine?! Mit gutem Gefühl ging ich zu der Kiste und konnte meine Wirbelsäule laut knacksen hören, als ich versuchte sie hoch zu heben. „Ähmmm...Kakashi?“

„Hmm?“ er drehte sich wieder zu mir und musste grinsen, als er mich beschämt neben der Kiste stehen sah. „Du schaffst es nicht allein?“

„Ja...eigentlich nicht so.“

„Du klingst schon wie Nakamura-Sensei.“ lachte er.

„Ich hab ihn ja auch zitiert.“

„Ist der Alte immer noch nicht in Rente?“ fragte er verdutzt.

„Leider nein,“ seufzte ich, „er quält uns immer noch mit seinen Schlagern...zum kozen.“

„Das so was Lehrer wird ist mir fraglich...“

„Na, hoffen wir mal, dass du deine Schüler nicht auch so quälst.“

„Schlag mich, wenn ichs tu.“

„Mit dem größten Vergnügen.“ Mir kamen vor lauter lachen fast Tränen.

„Also, nimmst du die eine und ich die andere Seite?“ fragte Kakashi, als er sich wieder einigermaßen gefasst hatte.

Als wir die Kiste, die mindestens 10 Kilo Steine enthielt, wobei selbst Kakashi nicht wusste, wofür sie waren, und verdammt schwer war, hoch hoben, berührten unsere Finger sich für einen kurzen Augenblick. Und...und seine Hände waren eiskalt.

„Deine...deine Finger...“ stotterte ich.

„Was ist mit meinen Fingern?“ er blickte mich mit hochgezogener Augenbraue an.

„Sie...sie sind eiskalt.“

„Ach so... liegt wohl daran, dass ich ein Vampire bin.“ meinte er gelassen.

„Was?!“, ich sah ihn geschockt an, „Echt jetzt?“

„Nein!! Mir ist vorhin nur was auf die Hände gefallen und ich musste sie kühlen, damit sie nicht anschwellen....du hast echt zu viel 'Twilight' gesehen...“

Erleichtert atmete ich einmal kräftig durch. „Ich kann auch nichts dafür, dass Ino den Film so toll findet und wir ihn ungefähr alle zwei Wochen ansehen?“ sagte ich, als wir aus dem Raum gingen. Ich verstand immer noch nicht wirklich, was sie bitte an den Schauspielern fand....aber jedem seine eigenen Meinung.

~*~*~*~*~*~*~

Finaly!!! Ich bin fertig mit dem Kapi! Ich dachte wirklich, ich werd nie fertig -.-
Aber ich hab es geschafft...bin zwar nicht wirklich zufrieden damit, aber akzeptieren kann ichs...

zu den dumme Steinen in der Kiste möchte ich hinzufügen, dass ich mal dazu verdonnert wurde, die Räume unserer Schultheatergruppe aufzuräumen....jedenfalls hatten die wirklich tonnenweise Steine in Kisten...und ich weiß bis heute nicht wieso o.Ö

seltsame Leute diese Schauspieler...

Naja und dieses 'Ja eigentlich nicht so' ist ein typischer Spruch von unserem Musiklehrer Hr. N. Der nicht mehr alle Tassen im Schrank hat...meine BF hat sie das Kapi mal zufällig durch gelesen und hat das an der Stelle gesagt...naja und weil ichs lustig fand hab ichs eingefügt :D

Ich hab zwar keine Ahnung, ob alle Franzosen wulstige Lippen haben, aber die meisten Austauschschüler aus unserer Klasse schon xDD deshalb hat Frenchy auch welche :D

joah das war eigentlich alles...ach nein...die stelle mit dem Eigenlob stinkt, sollte jemandem bekannt vorkommen ;D

lg eure
Cookie